

Jost Marty

Herrgott, mir stönd vor Dir!

C, C (F-Dur) (1 st. Jodel)
(evt. in E-Dur anst.)

Herrgott mir stöhd vor Dir.
Herrgott mir rüefed Dir: Du üse
grosse Gott, Helfer i Not – Herr-
gott mir sind so chly, Herrgott und
Du so gross. Mir sind voll Fähler –
nimmsch Du üs a?

Begleit:

Heb Erbarme mit üs, heb Erbarme
mit üs! Heb Erbarme mit üs; heb
Erbarme – heb Erbarme mit üs.

Jost Marty

Dir Herr!

d', b, f, b (B-Dur) (1 st.
Jodel)

Dir Herr, wemmer singe. Dir Herr
gilt das Lied. Stärksch üs de
Glaube, gisch üs meh Muet,
schänksch üs Di Liebi. Du grosse
Gott. Dir Herr, wemmer singe, Dir
Herr gilt das Lied – Dir Herr, Dir
Herr, gilt üses freudig Singe.
Begleit:

Dir Herr, wemmer singe. Dir Herr
gilt der Dank. Du gisch üs s'Läbe,
machsches alles guet. Du schänksch
üs Friede. Du grosse Gott. Dir
Herr, wemmer singe, Dir Herr gilt
der Dank – Dir Herr, Dir Herr, gilt
üses freudig Singe.
Begleit:

Begleit:

Alle-lu-ja, alle-lu-ja, alle-lu-ja, alle-
lu-ja, alle-lu-ja, alle-lu-ja, alle-lu -
.....ja.....

Jost Marty

Heilig isch der Herr

a, f, c, F (1 st. Jodel m. Variante)

Heilig isch der Herr, heilig isch
der Herr, heilig isch der Herr!
Himmel und Ärde sind Züge vo
diner Macht. d'Engel und
d'Mensche, si lobed di Pracht.
Heilig isch der Herr, heilig isch
der Herr, heilig isch der Herr!

Jost Marty

Heb Vertruiwe

b, g, es

(2 st. Jodel)

Hesch du einisch Sorge drückt
dich s'Läbe schwär, plagt dich
herbe Chümmer, der Alltag isch so
läär.

Darfsch ja ned verzage , der Herr-
gott isch no da. Darsch ja ned
verzage, der Herrgott isch no da!

Begleit:

s'Läbe bringt au Freude, nimm sie
dankbar a, wird nid übermüetig,
denn s'Glück cha schnell vergah.

Darfsch ja ned verzage , der Herr-
gott isch no da. Darsch ja ned
verzage, der Herrgott isch no da!

Begleit:

Begleit:

Heb Vertraue, chasch zuenem
gah, heb Vertraue, er lost dich a.
Heb Vertraue. Er nimmt dich a,
muesch nur Vertraue ha!

Jost Marty

Mit dym Säge

f, f (B-Dur) (1 st. Jodel m. Variante)

1.+ 2. Strophe:

Mit dym Säge wemmer (wemmer)
gah. Mit dym Säge chömmer
(chömmer) bstah. Dyni Gnad und
Hilf und Chraft, üsers Läbe glück-
lich macht.

1. D'Freud, si strahlid us - hei i
jedes Huus. Und mit frischem
Muet gratet d'Arbet guet. Über-
wunde wird de Schmerz mit me
frohe Herz. Begleit:

2. Eister zäme ha - treu zum
Herrgott stah. Fort mit zank und
Stryt – Friede alli Zyt. Alls us Liebi
für - e – nand: blybst i Gottes –
hand. Begleit:

Begleit:

Ja mit Dym Säge, ja mit Dym
Säge, wird's üs immer guet im
Läbe gah. Ja mit Dym Säge, ja mit
Dym Säge wird es guet üs gah.